

Eigenes Drahtnetz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lieber Nebelspalter!

Letzten Sonntag erzählte in einem Restaurationsgarten ein Ausländer seiner bessern und alles besserwissenden Ehehälfte, die er auf seiner Reise an den Vierwaldstättersee wohlweislich zu Hause gelassen: „Auch in Stüelen und in Altdorf sind wir gewesen!“

„Altdorf, sonderbarer Name! So heißt ja doch wohl ein Schnaps?“

„Aber nein, Kind, das verwechselt du wieder einmal mit Altkater!“

Auch ein Geschäft

David und Samuel sind zwei gute Freunde und beide leidenschaftliche Raucher. Ihr ganzes Vermögen besteht momentan aus je fünf Kappen.

„Weißt du was?“ sagte David, „legen wir das Geld zusammen und kaufen wir eine Zigarre.“

„Aun — und dann?“ fragt Samuel.

„Dann,“ meint David, „bleiben wir zusammen als gute Freunde, ich rauche die Zigarre — und du [puckst]!“

K. Gj.

Völkerbund

Wilson denkt an eine Reise:

Will für seinen Völkerbund Reden in bekannter Weise, (Denn das Reden ist gesund).

Sollt' er lieber sich genießen

Wegen seiner Punkte? Nein:

So was kann ihm nicht passieren, Denn der Mann kennt sein Latein.

Immerhin, wenn in neutralen

Landen Wilson sprechen will,

Mög' mit gleicher Münze zahlen,

Wer's versteht — der Mann hält still.

Muß er, wenn man ihn befragt, was von den

Wierzehn Punkten sei erfüllt;

Und die Antwort hat man schon, wenn

Wilson sich in Schweigen hält.

Mög' er denn herüberfahren,

Predigen Mensch und predigen Tier,

Doch die großen Worte sparen —

Diesen Sauber kennen wir.

Swar: Stört's ihm das Wohlbehagen,

Wagt man ihn nach dem Programm

Selner Punkte zu befragen —

bleib' er besser fern. Goddam!

Japs

Sparet!

In Neuruppin wurde vergangene Woche ein gemisser Jesiorski sechs mal zum Tode verurteilt. Hoffentlich wird er fünfmal begnadigt werden, schon aus Rücksicht für die Finanzen, eine einmalige Hinrichtung käme doch billiger zu stehen, wie ein halbes Dutzend!

Geo U.

Eigenes Drahtnetz

Neu-Guinea. Bei Bekanntwerden des Sriedensvertrages haben sich sämtliche Menschenfresserflämme des Stillen Ozeans zu einem Kartell vereinigt, um gegen die von Europa und Amerika drohende Konkurrenz bereit zu sein.

Kom. Die neue Regierung hofft des bestimmtesten, mit der historischen Bescheidenheit im „Verlangen“, die auch beim tripolitanischen Krieg so schädlich war, endgültig fertig zu werden.

Buffalo. Der „Imperial Gorilla“ beweist im gestrigen Leitartikel, daß der Sriedensvertrag nie diesen lächerlich sentimentalischen Anstrich bekommen hätte, wenn zu der Sriedenskonferenz noch ein Büffel und zwei Grilhibären zugezogen worden wären.

Brüssel. Die belgischen Sensterglasfabriken beschloßen, die kommunistische Partei außer Acht mit jährlich 12,000 Franken zu subventionieren.

Die Schuhcreme

RAS

ist wieder überall in der vorzügl. Qualität erhältlich wie vor dem Kriege. 1933

Gebrauchte 1906

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung Reparaturen aller Systeme.
1. Spezialgeschäft
geh. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Wo Nerven streiken!

Fehlen von Spannkraft und Energie, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Verstimnungen etc. heilt nach wissenschaftl. sichergestellten Prinzipien (Bluterneuerungskur) Dr. med. O. Schär, Rennweg 26, Zürich. — Prospekt verschl. gegen Einsendung d. Frankatur. [1890]

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler Heilanstalt Genf 477.

Heros-Sport-Cigaretten

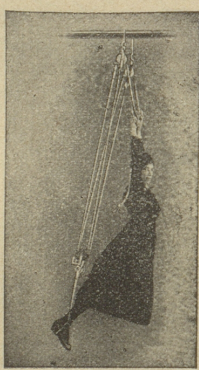
raucht Jedermann mit Genuss!

1793

Brissagos, Stumpen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offeriert zu vorteilhaftesten Preisen

Emil Meier-Fisch, Winterthur.



Grösste Wirkungen ohne jede Überanstrengung Wernli's Familien-

Turnapparat

(pat.) für jedermann, sowie als Training für die Sportwelt kann bezogen werden bei Wernli, Roßberg 24 — Zürich-Engel. — Prospekt gratis.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt **Exleppang**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko, Diskret. Postversand. Gen.-Vertrieb: **Max Hooge**, Basel N. 1919



Zahle Geld zurück,

wenn Sie mit meinem Bartbeför. - Mittel keinen Erfolg haben. 5 Fr.

G. Lenz Grenohen

Akt Photos, reizend, Muster verl., diskret, Postfach 5378, Brugg (Aarg.).

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368

Herren-Modengeschäft Friedr. Isler

Hottingerstr. 37, Zürich 7, Tram: Kasinoplatz
utwaren, Strohhüte, grosse Auswahl. Hemden, Kragen, Gummikragen, Hosenträger. Sockenwaren, Cravatten, 1600 Stück von 50 Cts. an bis 15 Fr. Cigarren, Cigaretten, beste Marken. Samstag Ladenschluss 8 Uhr. 1967

Rote Landweine Weisse

Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine. empfiehlt real und preiswürdig 1945

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen von Apotheker A. Bindschedler
ist d. vorzügl. beste **Universalheilsalbe** der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Sie treffen mich immer wieder

aber nur in einer bestimmten Quelle. Es bleibt sich nicht gleich, wenn Sie was suchen, das Sie nur an einer bestimmten Stelle finden können, ob Sie Ihr Ziel auf Umwegen erreichen, oder auf dem schnellsten, bequemsten u. billigsten Weg. Verschwenden Sie nicht unnütz Kraft, Zeit u. Geld! Sie treffen mich immer wieder nur durch eine Anzeige, so klein Sie auch sein mag. Der Insertionserfolg.

Gewähre u. bes. **Darlehen!** Näh.: Postlagerk. 444, Zürich 1.

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.



Schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten. Plomben jeder Art. ■ Mässige Preise. ■

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT. Bahnhofstrasse 48 Ecke Augustiner. ■ Telephon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien

Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.